

---

## Presseinformation

Berlin, den 04. Juni 2019  
Nr. 20, 2019

Verband Deutscher  
Verkehrsunternehmen e. V.  
Lars Wagner  
Pressesprecher  
T 030 399932-14  
wagner@vdv.de

### 513 Maßnahmen zur Verbesserung des Schienennetzes

Zum neunten Mal seit 2002 hat der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) eine Maßnahmenliste veröffentlicht, die infrastrukturelle Probleme im deutschen Schienennetz aufzeigt und Lösungen aus Sicht der Nutzer nennt. Dazu hatte der Branchenverband VDV die Eisenbahnunternehmen und mit Unterstützung der Bundesgemeinschaft der Aufgabenträger im SPNV auch die Verbände und Aufgabenträger nach Maßnahmen zur Verbesserung des deutschen Schienennetzes befragt. Die aktuelle Liste enthält 513 Einzelvorschläge, die von insgesamt 75 Unternehmen und Verbänden eingebracht worden sind. „Diese Übersicht ist sehr wertvoll für die Branche und hilfreich für die Verantwortlichen bei der DB Netz AG und beim Bundesverkehrsministerium, da sie den konkreten Handlungsbedarf benennt und entsprechende Lösungsvorschläge enthält. Viele dieser Einzelmaßnahmen sind zudem mit vergleichsweise geringen Finanzmitteln zu realisieren“, so Joachim Berends, VDV-Vizepräsident für die über 180 im Verband organisierten Güterbahnen.

Die VDV-Maßnahmenliste enthält überwiegend kleine und mittlere Maßnahmen, die schnell und wirksam Entlastung im Schienennetz bringen würden. Für solche Maßnahmen gibt es aber bislang keine öffentliche Finanzierung. Zwar hat die DB Netz AG, die gemeinsam mit dem VDV die Maßnahmenvorschläge prüft und abarbeitet, einen Finanzierungsfonds aus Eigenmitteln für kleinere Maßnahmen geschaffen. Dennoch kann die Mehrzahl der Projekte bei ausschließlich unternehmerischer Betrachtung darüber nicht finanziert werden. „Eine zusätzliche Finanzierung durch den Bund in Höhe von 50 bis 100 Millionen Euro pro Jahr ist notwendig, um viele dieser wirkungsvollen Maßnahmen finanzieren und schnell umsetzen zu können. Wenn laut Koalitionsvertrag die Fahrgastzahlen auf der Schiene bis 2030 verdoppelt werden sollen und die Attraktivität und Stabilität des Schienennetzes insgesamt gesteigert werden soll, dann muss natürlich auch die zur Verfügung stehende Infrastruktur möglichst kontinuierlich verbessert werden“, so Veit Salzmann, VDV-Vizepräsident der Eisenbahnen mit Personenverkehr.

*Die aktuelle VDV-Maßnahmenliste steht auf der Internetseite [www.vdv.de](http://www.vdv.de) im Bereich „Positionen“ zum Download bereit.*

---

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!